

Wanderwege 2023

Für den Schulausflug bietet Vorarlberg eine Vielzahl an wunderschönen Wanderwegen. Eine kleine Auswahl aus der Region haben wir hier für Sie zusammengestellt.

(alphabetisch gereiht; alle Angaben ohne Gewähr; Änderungen vorbehalten)



MONTAFON

GARGELLEN

Der Gandasee - Genuss für Groß und Klein

Vom Bergrestaurant Schafberg Hüsli führt ein landschaftlich schöner Wanderweg zum Gandasee, ein Ort der zum Verweilen und Jausen einlädt. Später geht es dann durch den Wald ins Valzifenztal, um dann entlang des Valzifenzbachs wieder nach Gargellen zu gelangen. Die Wanderung ist leicht zu bewältigen und kann auch als Halbtagestour unternommen werden.

Beim Ausgang der Bergstation (2.130m), beim Bergrestaurant Schafberg Hüsli, folgt ihr zunächst den Schildern Richtung Gandasee. Nach ca. einem Kilometer zweigt der Weg nach links ab, hinab in Richtung des bereits sichtbaren Sees. Der türkis-blaue Gandasee und die umliegenden Blöcke laden herrlich zum Spielen und Pausieren ein. Ganz Unerschrockene benützen die Pause am See um zu kneipen! Zurück auf dem Wanderweg geht es in Richtung Obwaldhütte. Auf einem breiten Fahrweg, vorbei an schönen Alpwiesen, immer mit Blick auf die Ritzenspitzen und den Schmalzberg. Gleich unterhalb der Obwaldhütte geht ihr auf einem schmalen Waldweg weiter hinab ins Tal. Nach ca. 2,5 Stunden erreicht ihr das Valzifenz Tal. Von dort folgt ihr dem lieblichen Weg immer parallel zum Valzifenzbach weiter in Richtung Gargellen. In ca. 45 Minuten erreicht ihr dann den Ortsrand.





Die Rätschenfluh - Panoramagipfel der Extraklasse!

Die Rätschenfluh (2.703 m) ist ein eher selten begangener Gipfel auf der Schweizer Seite der Madrisa. Sie ist in ca. 2,5 Stunden vom Bergrestaurant Schafberg Hüsli aus leicht erreichbar. Am Gipfel eröffnet sich ein eindrucksvoller Blick zu den Berninagipfeln, ins Glarnerland zum Tödi, zur Silvretta, Sulzfluh, Schesaplana, Drusenfluh und den Drei Türmen. Geologisch interessant ist der Übergang vom dunklen Silvrettagneis hin zum hellen Sulzfluhkalk.

Mit der Schafbergbahn fährt ihr von Gargellen (1.423 m) bequem in ca. 8 Minuten zur Bergstation und zum Bergrestaurant Schafberg Hüsli. Beim Ausgangspunkt der Tour folgen ihr der Beschilderung in Richtung Gafierjoch. Der Wanderweg führt euch unterhalb der Gargellner Köpfe entlang, vorbei am Schafbergsee (Speicherteich), bis ihr nach rund einer halben Stunde das Gafierjoch (2.415 m) erreicht und die Grenze in die Schweiz überschreitet. Nun folgt ihr dem Pfad abwärts in Richtung Rätschenjoch (2.602 m). Auf ca. 2.300 m quert ihr dann, dem Weg folgend, nach links in flaches Gelände. Hier findet ihr Erdgeschichte zum Angreifen. Der Weg führt euch entlang der Grenze zwischen dunklem Gneis und hellem Kalkgestein. Bevor der Weg links steil zum Rätschenjoch ansteigt, folgt ihr den Wegspuren nach rechts zum Gipfel der Rätschenfluh. Über helle Steinplatten und mit Geröll bedeckte Wege erreicht ihr, von der Weggabelung aus, in ca. 20 Minuten, das flache Gipfelplateau der Rätschenfluh. Zurück zum Ausgangspunkt geht es auf demselben Weg.

Garantierter Fahrspaß auf Vorarlbergs längster Mountaincart-Strecke

Das Mountaincart - Fahrspaß auf 3 Rädern. Von der Bergstation der Schafbergbahn führt die 6 km lange Strecke bis zum Ziel bei der Talstation. Um Deinen Spaßfaktor zu erhöhen, gibt es auf der Strecke einen Speedcheck, welcher dir deine Geschwindigkeit anzeigt. Fürs Familienalbum, heißt es am Ende der Strecke bei unserem Photopoint „Bitte lächeln!“. Die Fotos sind im PME-Shop erhältlich.

ERLEBNISBERG GOLM

2.600 Meter Fahr-Spaß pur mit dem Alpine-Coaster-Golm

Bei der spektakulären Erlebnisbahn handelt es sich um eine Mischung aus Sommerrodelbahn und Achterbahn. Von der Golmerbahn Latschau auf 1000 m geht es auf Zweisitzer-Schlitten rasant Richtung Vandans. Immer wieder eröffnen sich dabei dem Fahrer einzigartige Ausblicke auf die umliegenden Berge. Für Nervenkitzel sorgen ein 360°-Kreisel, fünfzehn wilde 180°-Kehren und viele Jumps. An manchen Stellen fährt man bis zu 6 Meter über dem Boden. Die alpine Erlebnisbahn stellt eine weitere Möglichkeit dar, Berge und Natur zu „erfahren“ und ist bei (fast) jeder Witterung sowohl im Sommer als auch im Winter geöffnet.



© Golm Silvretta Lünensee Tourismus GmbH Bregenz, Stefan Kothner



44 aufregende Jumps / 15 wilde 180°-Kehren / spektakulärer 360°-Kreisel / bis zu 40 km/h Geschwindigkeit!

Hinweis: Ab einer Körpergröße von 1,40 m und 8 Jahren dürfen die Besucher allein fahren.

Mehr erfahren: <https://www.golm.at/de/Aktiv/Alpine-Coaster-Golm>

Vorarlbergs größter Waldseilpark: Waldseilpark-Golm

Ein Waldseilpark ist ein Kletterwald mit unterschiedlichen Übungen in einer Höhe bis zu 16 m. Der Besucher überwindet diese Hindernisse kletternd und gelangt so von Baum zu Baum. Mit 17 Parcours aller Schwierigkeitsgrade und 157 Übungen ist der Waldseilpark-Golm der Größte in Vorarlberg. Speziell für Kinder wurden eigene Parcours mit einfachen Übungen in einer geringen Höhe gebaut. Spaß, Abenteuer und Bewegung in der freien Natur sind angesagt. Klettern kann grundsätzlich jeder, denn für jeden Besucher findet sich der richtige Parcours. Mit ein bisschen Mut und Überwindung meistert man die Hindernisse spielend.

Nach einer Sicherheitseinweisung und der erfolgreichen Absolvierung eines Übungsparcours dürfen die Besucher die Hindernisparcours selbstständig erklettern. Im Unterschied zu anderen Hochseilgärten kann man den Waldseilpark-Golm unangemeldet und individuell erkunden. Lediglich bei Gruppen ab 10 Personen bitten wir aus organisatorischen Gründen um Anmeldung. Bei Gruppen ab 10 Personen wird auch auf Anfrage geöffnet.



© Golm Silvretta Lünensee Tourismus GmbH Bregenz, Stefan Kothner

Die Anmeldung ist über folgendes Formular

möglich: <https://www.golm.at/de/Aktiv/Waldseilpark-Golm/Anmeldung-Gruppen>

Wichtige Hinweise Waldseilpark-Golm

- Die benötigte Kletterausrüstung wird zur Verfügung gestellt (Helm/Sitzgurt).
- Zwergle Parcours: ab 3 Jahren
- Blaue Parcours: Mindestgröße 1,20 m
- Rote und schwarze Parcours: Mindestgröße 1,50 m
- unter 10 Jahren ist das Klettern nur in Begleitung einer volljährigen Person erlaubt
- von 10-14 Jahren ist das Klettern in Beaufsichtigung einer volljährigen Person gestattet
- ab 14 Jahren ist ein selbstständiges Klettern im Waldseilpark möglich
- Zweckmäßige Kleidung insbesondere geschlossene Schuhe sind erforderlich (Klettern in Sandalen oder sonstigen offenen Schuhen ist nicht erlaubt!)
- Lange Haare müssen zusammengebunden werden.

Mehr zum Waldseilpark-Golm: <https://www.golm.at/de/Aktiv/Waldseilpark-Golm>

Wandern macht auch Kindern Spaß - Golmi's Forschungspfad

Wer kennt nicht die unendlichen Diskussionen, wenn die Erwachsenen wandern wollen und die Kinder kein Interesse zeigen. Dieses Thema ist am Erlebnisberg Golm Geschichte, denn mit „Golmi's Forschungspfad“ macht auch Kindern Wandern Spaß. Das Murmeltier „Golmi“ führt auf einer Strecke von ca. 3,5 km durch seinen Lebensraum und erklärt dabei den kleinen und großen Wanderern interessante Facetten der Tier- und Pflanzenwelt im Bergwald. Aktiv und spielerisch wird so die Natur mit allen Sinnen entdeckt. Über die Entdeckungen wundert sich vielleicht auch manch Erwachsener. 22 Erlebnisstationen zwischen Grüneck und Matschwitz bringen die Tier- und Pflanzenwelt auf spielerische Art und Weise näher. Erlaubt ist was interessiert...Ziehen, Drehen, Drücken, Klappen, Schieben, Stecken.... Spaß- und Actionelemente runden das Angebot ab, das Groß und Klein begeistern wird. Der Weg ist für Kinder ab 6 Jahren gut begehbar, für Kinderwagen jedoch nicht geeignet.



© Golm Silvretta Lünsee Tourismus GmbH Bregenz, Stefan Kothner

Mehr zu Golmi's Forschungspfad:

<https://www.golm.at/de/Aktiv/Golmi-s-Forschungspfad>

Gauertaler AlpkulTour - Kulturlandschaft auf anderen Wegen erleben!

Das Projekt Gauertaler AlpkulTour informiert über die Montafoner Alp- und Maisäblandschaft - ohne zu überfordern oder zu langweilen. Das Gauertal ist ein außergewöhnlich schönes Beispiel für die Montafoner Alp- und Maisäbkultur. Wer aber weiß heute noch, was ein Maisäb überhaupt ist? Das Wissen darüber, wie diese Kulturlandschaft entstanden ist, geht langsam verloren. Manches ist schon verloren gegangen. Um den Besuchern dieses Wissen zu vermitteln, hat man sich etwas Besonderes überlegt.



© Golm Silvretta Lünsee Tourismus GmbH Bregenz, Stefan Kothner

Es wurde ein Themenweg mit 13 Standorten geschaffen - an sich noch nichts Besonderes. An diesen Standorten jedoch wird man unerwarteten Objekten begegnen, die vom Montafoner Künstler Roland Haas entworfen wurden. Jeder Standort ist einem Bereich der Montafoner Alp- und Maisäbkultur gewidmet. An den 13 Stationen des Weges findet man kleine Tafeln mit einem Hinweis zum jeweiligen AlpkulTour-Thema auf Montafonerisch.

Mehr erfahren: <https://www.golm.at/de/Aktiv/Gauertaler-AlpkulTour>

Waldrutschenpark-Golm: Der größte in Europa!

Wandern und Rutschen, die perfekte Kombination für einen abwechslungsreichen Ausflug. 7 unterschiedliche Rutschen und ein parallel verlaufender 3 km langer Wanderweg führen von Matschwitz nach Latschau. Die Waldrutschen mit einem Durchmesser von 80 cm verkürzen den Weg von Matschwitz nach Latschau und versprechen jede Menge Spaß beim Abwärtslaufen. Die Edelstahlrutschen sind geschlossen, so kann auch bei leichtem Regen oder unsicherer Wetterprognose ein Besuch im Waldrutschenpark-Golm geplant werden. Die Rutschen sind zwischen 30 und 62 m lang, insgesamt sind die Rutschen 380 m lang. Zwischen den Rutschen gibt es auch Pausenplätze für eine wohlverdiente Rast, bevor es zur nächsten Rutsche geht. Der Park ist damit der größte Waldrutschenpark Europas! Die 500 Höhenmeter von Matschwitz nach Latschau vergehen wie im Flug. Alle Besitzer eines gültigen Golmerbahn-Tickets (= Latschau aufwärts) können den Waldrutschenpark-Golm ohne Zusatzkosten nutzen.



© Golm Silvretta Lünsersee Tourismus GmbH Bregenz, Stefan Kothner

Mehr erfahren: <https://www.golm.at/de/Aktiv/Waldrutschenpark-Golm>

TIPP:

Auf unserer Website haben wir die wichtigsten Informationen zu Eurem Schulausflug am Golm zusammengefasst: <https://www.golm.at/de/Aktiv/Schulklassen>

GASCHURN /PARTENEN

Energieweg: Partenen

Leichter Wanderweg im Tal

Der Energieweg zeigt, wie sich ein abgelegenes Bergbauerndorf durch die Stromgewinnung zu einem belebten Wohn- und Tourismusort entwickelt hat. Auf der mal sonnig, mal schattigen Runde geht es vom Ortskern durch Wald- und einem alten Säumerpfad durch eine klassische Maisäblandschaft zur Mautstelle der Silvretta-Hochalpenstraße und den Kraftwerksanlagen. Großartige Blicke ins und aus dem Tal heraus!

Mehr erfahren: [Energieweg | montafon.at](https://www.montafon.at)

Verwall



Partenen - Tafamunt - Wiegensee - Alpe Verbella - Kopssee - Alpinarium Galtür

Ausgedehnte Bergwanderung mit oder ohne Busbenützung.

Mit der Tafamuntbahn in Partenen geht es zur Bergstation Tafamunt. Von dort aus startet die Wanderung zum Wiegensee - einem der letzten Hochmoorseen der Alpen. Weiter geht es zur Verbella Alpe. Dort besteht die Möglichkeit den traditionellen Montafoner Sura Kees zu probieren und kann einen Panoramablick bis tief ins Montafon genießen. Der Weg führt anschließend weiter zum Kopssee.



© Montafon Tourismus GmbH Schruns, Stefan Kothner

Von Kops aus gibt es nun verschiedene Möglichkeiten wie der Ausflug weitergehen soll.

1. Wanderung retour nach Partenen durch das Ganifer.
2. Rückkehr nach Partenen mit dem Linienbus über die Silvretta-Hochalpenstraße
Busverbindungen: Kopssee - Silvretta-Bielerhöhe - Partenen
3. Möglichkeit zur Besichtigung des Dokumentationszentrums „Alpinarium“ in Galtür und anschließender Rückkehr nach Partenen mit dem Linienbus über die Silvretta-Hochalpenstraße
Busverbindungen: Kopssee - Galtür bzw. Galtür - Silvretta-Bielerhöhe - Partenen

Informationen zur Tafamuntbahn: [Vermuntbahn & Tafamuntbahn \(silvretta-bielerhoehe.at\)](http://www.vermontbahn.at)

Tourenbeschreibung: <https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/wiegensee-kopssee/2809004/#dmdtab=oax-tab1>

Silvretta-Bielerhöhe

Rundwanderweg Silvrettasee - Optional: Wanderung zur Wiesbadener Hütte

Leichte bis mittelschwere Wanderung am Fuße des Piz Buin

Die Anreise erfolgt mit dem Linienbus über die Silvretta-Hochalpenstraße, ausgehend von Partenen. Ausstieg ist am höchsten Punkt: Beim Stausee Silvrettasee. Von dort beginnt der Rundwanderweg um den Silvrettasee. Entlang des Rundwanderweges besteht die Möglichkeit durch das Ochsental zur Wiesbadener Hütte zu wandern. Dort empfiehlt sich eine Einkehrpause einzuplanen und anschließend wieder retour zum Silvrettasee zu wandern und den Rundweg fortzuführen bis zum Ausgangspunkt zurück.

Tipp: Wird auf die Wanderung durch das Ochsental verzichtet, besteht eine weitere Einkehrmöglichkeit im Restaurant Silvrettasee.

Weitere Informationen: <https://www.silvretta-bielerhoehe.at/de/Aktiv/Wandern>

Tourenbeschreibung: <https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/montafoner-huettenrunde-silvretta-bielerhoehe-bis-wiesbadener-huette/24775295/>

<https://touren.montafon.at/de/tour/themenweg/silvrettasee-rundweg/8046469/>



© Golm Silvretta Lünensee Tourismus GmbH Bregenz, Stefan Kothner

KRISTBERGBAHN

Silberpfad am Kristberg im Silbertal, dem Genießerberg im Montafon - Die faszinierende Geschichte des Bergbaus spielerisch erleben

Der 2,7 km lange Lehrpfad ist ideal für Familien und interessierte Gruppen. In herrlicher Natur bringen die zwölf teils interaktiven Stationen dem Besucher die Faszination des Bergbaus näher. Am Ende des Weges bei der St. Agatha Knappenkapelle und unterhalb des Panoramagasthofs Kristberg heißt die Silberspielwelt mit vielen Attraktionen die Kinder willkommen.

Locandy Schatzsuchen Audio APP für die spielerische und abenteuerliche Übermittlung der Bergbaugeschichte und der am Silberpfad vorgestellten verschiedenen Forschungsmethoden.



Alle Infos gibt es auf <https://montafon.at/kristberg/silberpfad>

Bergerlebnis Auf den Spuren von Silbi - Ein Erlebnis speziell für Kinder und Familien

Der Kristberg blickt auf eine reiche Geschichte zurück, die eine ganze Region prägt. Auf den Spuren von Silbi, dem Maskottchen des Kristbergs, wandert Ihr mit der Wander- und Naturführerin Monika entlang des Silberpfades sowie auf verwunschenen Knappawegli. In der zirka 2,5-stündigen Führung erfahren Klein und Groß, wie der Abbau des Edelmetalls ablief und wie er nicht nur das Leben von Silbi und den Bergknappen, sondern auch der Bewohner des Silbertals bestimmte.



Ein Erlebnis speziell für Familien mit Kindern, welches eines der vielen Geheimnisse des Montafons auf dem Silbertablett präsentiert. Die geführte Lehrwanderung wird von einer pädagogisch ausgebildeten Wanderführerin auf Anfrage angeboten.

„Unverbindliche Anfrage stellen an bergerlebnis@kristbergbahn.at“

Bergerlebnis Bergbau im Montafon - Erkenntnisse über Jahrtausende mittels Archäologie und deren Methoden

Taucht mit unserem Kultur- und Geschichtsführer Klaus in die Geschichte und die Spuren der Bergbauzeit des Montafons ein. Die 12 teils interaktiven Stationen vom Silberpfad zeigen die verschiedenen archäologischen Methoden von der Knochenarbeit der grabenden Archäologen bis hin ins High Tech Labor der Wissenschaftler. Das Thema wird umfang- und facettenreich, dennoch leicht verständlich erklärt. Jede der Stationen bildet ein

Puzzlestück, welches sich am Ende der Führung in das Gesamtbild der archäologischen Arbeit erklärend einfügt.

Ein ganz besonderes Erlebnis für Kultur- und Geschichtsinteressierte, das die Besiedelungsgeschichte leicht und verständlich vermittelt. Die Führungen werden von Klaus Bertle, Mitarbeiter der Montafon Museen, auf Anfrage angeboten.

Alle Infos gibt es auf <https://montafon.at/kristberg/silberpfad>

Der Sagenwanderweg vom Kristberg ins Silbertal - 10 sagenhafte Plätze mit fesselnden Geschichten und wertvollen Informationen kennen lernen beim Sagenwanderweg in Vorarlberg

Der Sagenwanderweg (Gehzeit ca. 5,5 Stunden) kann mittels der Locandy Sagen Audio APP oder als geführte Wanderung vom Team BergAktiv Montafon erlebt werden. Das Silbertal im Montafon ist der perfekte Ort für mystische Sagenenerlebnisse und Sagenwanderungen in einer ganz besonderen und natürlichen Bergkulisse. Hier hörst Du Geschichten über das Bruderhüsli, die Stieralpe, den Teufelsbach, das „Nachtvolk vom Silbertal“ und den großen Magier „Kupferlari“.

Falls Du mehr über Sagen im Montafon erfahren willst und Deine eigenen und sagenhaften Eindrücke erleben möchtest, freuen wir uns schon sehr auf Deinen Besuch im sagenhaft, mystisch und größtenteils unberührten Silbertal im Montafon. Der beliebteste Sagenwanderweg in Vorarlberg.

Geführte Sagenwanderung

Bei der geführten Wanderung von BergAktiv Montafon gibt es neben den Sagen, wertvolle Infos und eine qualitativ hochwertige und persönliche Betreuung. Immer freitags von 24. Mai 2024 bis 25. Oktober 2024

Alle Infos und die Anmeldemöglichkeit gibt es auf:

https://montafon.at/kristberg/de/aktuelles/veranstaltungen/Sagenweg-am-Geniesserberg-Kristberg_e_60996



Der Erlebnisweg Litzbach (ca. 9km) ist ein Naturerlebnispfad mit elf interaktiven Stationen, bei der die Natur spielerisch erlebt werden kann.

Der Weg ist speziell für Kinder und Familien geeignet. Durch den Verlauf entlang der Litz ist dieser auch an heißen Sommertagen ideal machbar. Langeweile kommt bei den Kindern nie auf, da es immer Neues zu entdecken gibt. Der Weg ist bei jedem Wetter sehr gut zu begehen. Besonders empfehlenswert ist er auch bei Hitze im Sommer. Am Ende des Erlebnisweg Litzbach laden das Alpengasthaus Fellimännle und Jausenstation Hasahüsli zu einer Einkehr ein.



Alle Infos gibt es unter: <https://montafon.at/erlebnisweg-litzbach>

Auf Bergknappenpfaden unterwegs mit Lamas Nur mit Anmeldung!

Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie ist diese Wanderung auf den Pfaden der Bergknappen. Begleitet wirst Du dabei von den freundlichen Lamas von Llamero Horst.

Auf Panoramawegen unterwegs mit den Lamas - Mit Lamas der Natur ein Stück näherkommen

Gemeinsam mit den freundlichen Lamas von Llamero Horst und der Wanderführerin Imelda begibst Du Dich auf die Spuren der Bergknappen. Dabei bringen Dich die Anden-Tiere mit ihrer ruhigen Art dazu, innezuhalten und die Zeit zu vergessen. Am Genießerberg Kristberg erwartet Dich neben einem köstlichen Kaiserschmarren, ein interessanter Besuch der St. Agatha Bergknappenkapelle. Die älteste Kriche des Montafon zeugt noch heute von der jahrhundertealten Bergbaugeschichte der Region. Immer dienstags von 25. Juni 2024 bis 1. Oktober 2024

Allgemeine Informationen:

Gesamtdauer: ca. 4,5-5 Std., Reine

Gehzeit: ca. 3,5 Std.

Auf- und Abstieg: ca. 300 hm

Wanderroute: Innerberg - Kristberg -
retour, Einkehrmögl.: Panoramagasthof
Kristberg



Alle Infos gibt es unter:

https://montafon.at/kristberg/de/aktuelles/veranstaltungen/Auf-Panoramawegen-unterwegs-mit-Lamas_e_21778



Gaglaweg Silbertal

Die Wanderung startet bei der Talstation der Kristbergbahn. Gehe kurz taleinwärts. Nach wenigen Metern biegst Du rechts ab über die Brücke der Litz. Biege nach der Brücke links in den Spazierweg ein. Entlang der Litz geht es weiter taleinwärts bis zum Gebiet "Felsa". Dort befindet sich die Freilichtbühne der Montafoner Sagenfestspiele. Im Zweijahres-Rhythmus werden im Juli & August auf der Freilichtbühne Sagen aufgeführt.

Du folgst dem Weg weiter bis zu einer Schranke. Neben der Schranke befindet sich eine Holzfigur, welche vom Weltmeister der Forstarbeiten mit der Kettensäge gestaltet wurde. Folge dem Weg weiter bis zum nächsten Wegweiser "Gebiet Wüarri" und biege nach rechts ab und folgen dem Weg Richtung "Silbertal Ortsmitte". Über den Burgkopf gelangst Du zum Aussichtspunkt Schutzdamm und wieder ins Ortszentrum zurück. Im Ortszentrum befindet sich links der Pfarrkirche und rechts des Weges das Gemeindeamt und Bürgerservicestelle. Im selben Gebäude befindet sich auch das Bergbaumuseum. Gehe weiter über die Brücke, danach rechts und du kommst wieder zum Ausgangspunkt.

Alle Infos gibt es unter: <https://touren.montafon.at/de/tour/themenweg/gaglaweg-silbertal/800132638/> oder <https://montafon.at/de/Bergerlebnisse/Wandern/Kinderwanderwege/Montafuner-Gaglaweg>

Spiel & Spaß im Wald - Entdecke den Wald mit allen Sinnen - mit der Waldschule Silbertal (Kinderprogramm)

Den Wald mit allen Sinnen erleben: Natur erleben - Natur verstehen. Tauche ein in die Natur und erlebe einen Tag voller Spaß und Abenteuer im Silbertal. Es erwarten Dich verschiedene Spiele im Wald, die Dein Wissen testen und alle Deine Sinne ansprechen - Du darfst den Wald riechen, hören, fühlen und schmecken. Begleitet von unseren Kinderanimateurinnen und den Leitern der Waldschule Silbertal erforscht Du die Geheimnisse des Waldes und lernst dabei spielerisch. Immer donnerstags von 11. Juli 2024 bis 5. September 2024

Alle Infos gibt es unter: https://montafon.at/kristberg/de/Veranstaltungskalender/BergePLUS/Spiel-Spass-im-Wald_e_186808

Geologischer Lehrwanderweg

Die Wanderung führt durch 300 Millionen Jahre Erdgeschichte, informiert über das Werden der heutigen Landschaft, gibt Einblick in den Untergrundaufbau der umliegenden Gebirgszüge und erklärt den Einfluss des Menschen auf die Landschaft.

Alle Infos und die Tourenbeschreibung gibt es auf „Geologischer Lehrwanderweg Bartholomäberg“ (<https://www.vorarlberg.travel/route/geologischer-lehrwanderweg-bartholomaeberg/>) und „Geologie Lehrpfad“ (<http://galileo.telesis.at/routen/geologie-lehrpfad.html>). Audiodateien Geologischer Lehrwanderweg Bartholomäberg.



Montafoner Erzählkulturweg

Sagen und Geschichten gehören fest zur Lebenswelt der Montafoner und haben einen hohen kulturellen Stellenwert. Noch heute gibt es hier eine lebendige Erzähltradition, die von den Bewohnern intensiv gepflegt und auch laufend um aktuelle Inhalte erweitert wird. Zu fast jedem markanten Platz im Tal gibt es eine Geschichte, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Der Weg macht sichtbar, welche Funktion die Erzählungen haben und welche typischen Charaktere und Schauplätze immer wieder darin auftauchen.

Die Wanderung startet bei der Talstation der Kristbergbahn. Gehe kurz taleinwärts. Nach wenigen Metern biegst du rechts ab über die Brücke der Litz. Biege nach der Brücke links in den Spazierweg ein. Entlang der Litz geht es weiter taleinwärts bis zum Gebiet "Felsa". Dort befindet sich die Freilichtbühne der Montafoner Sagenfestspiele. Im Zweijahres-Rhythmus werden im Juli & August auf der Freilichtbühne Sagen aufgeführt.

Du folgst dem Weg weiter bis zu einer Schranke. Neben der Schranke befindet sich eine Holzfigur, welche vom Weltmeister der Forstarbeiten mit der Kettensäge gestaltet wurde. Folge dem Weg weiter bis zum nächsten Wegweiser "Gebiet Wüarri" und biege nach rechts ab und folge dem Weg Richtung "Silbertal Ortsmitte". Über den Burgkopf gelangst Du zum Aussichtspunkt Schutzdamm und wieder ins Ortszentrum zurück. Im Ortszentrum befindet sich links die Pfarrkirche und rechts des Weges das Gemeindeamt und Bürgerservicestelle. Im selben Gebäude befindet sich auch das Bergbaumuseum. Gehe weiter über die Brücke, danach rechts und du kommst wieder zum Ausgangspunkt.

Alle Infos gibt es auf <https://touren.montafon.at/de/tour/themenweg/montafoner-erzaehlkulturweg/7163474/>

Wanderbus "Europaschutzgebiet Verwall - Silbertal"

Alle Infos und die Buchungsmöglichkeit vom Wanderbus **"Europaschutzgebiet Verwall - Silbertal"** gibt es auf <https://montafon.at/kristberg/de/naturzeit/wanderbus-silbertal>. Durch die Nutzung vom Wanderbus **"Europaschutzgebiet Verwall - Silbertal"** können auch alle Wanderungen im hinteren Silbertal, welches ein wahres natürliches Juwel ist, sehr gut gemacht werden.

Kraft- und Meditationsplätze am Kristberg

Kraft- und Meditationsplätze am Kristberg, wo Du Deine Lebensenergie aufladen kannst.

Der Kristberg ist seit jeher ein Ort, an welchem die Menschen aus der intakten Natur und der Ruhe Kraft tanken. Dies wird auch immer wieder von Kristbergfreunden mit Aussagen wie **„Schon wenige Tage am Kristberg haben einen Erholungswert wie 14 Tage Urlaub woanders“** bestätigt.

Damit es so bleibt und noch besser wird, entstanden in den vergangenen Jahren 10 Kraftplätze am Kristberg. Diese wurden von Jürgen Zudrell (Inhaber vom Panoramagasthof



Kristberg) mit Freunden, welche bestens ausgebildete Geomanten sind, ausfindig gemacht und durch spezielle Steinsetzungen aktiviert.

„Steinsetzungen sind wie Akupunktur für die Energielinien der Erde“ ... sagt Jürgen und erklärt am einfachsten wie Kraftplätze aktiviert werden können.

Alle Infos gibt es auf <https://kristberg.at/wissenswertes/kraftplaetze-kristberg.html>

Der Bergbauweg

Der Bartholomäberg und das Silbertal sind reich gesegnet mit Erzen. Einst war hier das bedeutendste Bergbaugebiet Vorarlbergs. Die Hochzeit dauerte vom 13. bis 16. Jahrhundert, die Anfänge reichen aber wohl noch weiter zurück. Der Weg durchkreuzt zwei Bergbaugebiete und führt zu vielen sichtbaren Spuren. Auch die Kulturlandschaft wie sie heute zu sehen ist, entstand in Folge des Bergbaus. Um die Knappen mit Lebensmitteln zu versorgen, brauchte es Bauern, die hier Landwirtschaft betrieben. Seit 2012 ist ein Teil des Gebiets ein geschütztes Kulturdenkmal.

Auf dem Weg vom Kristberg bis nach Schruns wanderst Du auf historischen Pfaden. Es herrscht die Ansicht, dass es sich um eine alte Wegeführung handelt, die von den Bergleuten auf dem Weg in die Bergbauzone benutzt wurde. Tatsächlich ist für das späte Mittelalter aus historischen Quellen bekannt, dass die Bergleute unten in der Siedlungszone wohnten und täglich in die Bergbauzone aufstiegen. Die Ergebnisse archäologischer Ausgrabungen stützen diese Vermutung.

Der heute als „Bergknappenweg“ bezeichnete Wanderweg dürfte damit eine neue Bedeutung erhalten. Denn tatsächlich scheint es sich um den von Bergleuten im Mittelalter benutzten Weg zu handeln, der von der Litzkapelle über rund 650 Höhenmeter bergauf in die Bergbauzone der Knappagruaba führt.

Entlang des Bergknappenwegs sind von der Litzkapelle über die bronzezeitliche Burg im Friaga Wald und dem Höhenweg in der Allmein am Fritzensee oberhalb der Knappagruaba zahlreiche Informationstafeln zur frühen Besiedlungsgeschichte und zum Bergbau aufgestellt, die den Wanderer über interessante und wichtige Stationen zur Geschichte am Bartholomäberg informieren. Im Museum Frühmesshaus Bartholomäberg können die Eindrücke und die Erkenntnisse in der musealen Präsentation sowie in einer Sonderausstellung zur Besiedlungs- und Bergbaugeschichte des Montafons vertieft werden.

Alle Infos gibt es auf

<https://touren.montafon.at/de/tour/themenweg/bergbauweg/24140797/>



Für Schulwandertage empfehlenswert:

<https://touren.montafon.at/de/tour/themenweg/erlebnisweg-litzbach/14631048/>

<https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/kristberg-wasserstubental-silbortal/1543287/>

<https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/hoeHENwanderung-von-innerberg-zum-kristberg/2809015/>

<https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/kristberg-rundweg/8046613/>

<https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/kristberg-rellseck/8046821/>

<https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/kristberg-alpe-latons-rellseck-kirche-bartholomaeberg/8046965/>

<https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/kristberg-stieralpe-oberbuchen-buchen-silbortal/8047474/>

<https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/kristberg-siebenbrunnele-buchen-teufelsbach-silbortal/8048095/>

<https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/muttjoechle-rundwanderung/8049090/>

<https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/genusstour-muttjoechle-2.074-m-/9739805/>

<https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/vom-kristberg-zum-historischen-bergwerk-bartholomaeberg/11438257/>

<https://touren.montafon.at/de/tour/wanderung/vom-kristberg-auf-die-obere-wies-und-ueber-das-korallenriff-zurueck/15052530/>

Alle Wanderinfos und -touren gibt es auf:

<https://www.montafon.at/kristberg/de/naturzeit/wandertouren>

SILVRETTA MONTAFON / ABENTEUERBERG HOCHJOCH - ORIGINAL

Naturkräftepfad zum Seebligasee

Die Kräfte der Natur spielerisch erkunden - das kann man auf dem einstündigen Wanderweg zum Seebligasee und zurück. Die Stationen des Naturkräftepfads sind gemacht für Jung und Alt. Das Besondere an ihnen: Sie vermitteln ganz nebenbei und nachhaltig Wissen rund um die Elemente in den Bergen. Wanderer können Gipfelstürme an den Windtürmen erzeugen und aus eigener Muskelkraft Steinriesen in ihrer natürlichen Umgebung entstehen lassen. Ein Erlebnis für die ganze Familie, denn der Weg ist kinderwagentauglich angelegt.

Auffahrt: Hochjoch Bahn, Schruns

Start/Ende: Kapell Bergstation

Gehdauer: ca. 1 Stunde - 3,1 km

Wanderalternativen

Alpweg: ca. 2,5 Std.

Kapell - Surblies - Hinterkapell - Kapell

Hinterkapell: ca. 3,5 Std.

Kapell - Alpe Hinterkapell - Silbortal



Für Schulklassen empfehlenswert -

<https://www.silvretta-montafon.at/de/sommer/sommeraktivitaeten/abenteuerberg-hochjoch>



SILVRETTA MONTAFON / ALPENWELT NOVA

Themenwanderung Vier Barga

Das Montafon ist eine Kulturlandschaft, die es zu entdecken und zu bewahren gilt. Deshalb hält der Spazierweg Vier Barga zahlreiche Infotafeln und Spielmöglichkeiten mit Bezug zur Region bereit. An der Nova Stoba kannst du anschließend entweder einen gemütlichen Nachmittag verbringen oder noch mehr Abenteuer erleben. Denn rund ums Restaurant dreht sich alles um regionale Produkte, bäuerliches Handwerk sowie Spiel und Spaß. Entdecke die Welt der Kuh, der Blumen und Bienen und lass den Tag in den Bergen an der Kugelbahn ausklingen.



©Silvretta Montafon_Silberball

Auffahrt: Versettla Bahn, Gaschurn
Start/Ende: Versettla Bahn Bergstation
Gehdauer: ca. 1 Stunde - 2,5 km

Für Schulklassen empfehlenswert - <https://www.silvretta-montafon.at/de/sommer/sommeraktivitaeten/alpenwelt-nova>
<https://www.silvretta-montafon.at/de/sommer/sommeraktivitaeten/wandern/Themenweg-vier-barga>

Panoramaweg Gantakopf: ca. 1,5 Std.

Stärke dich auf der Nova Stoba neben der Versettla Bahn Bergstation für den Tag und statt den typisch-montafonerischen Steinschafen in der Alpenwelt einen Besuch ab! Wie es der Name der Wanderung schon verrät: Die Route über den Gantakopf lockt mit einem gigantischen Ausblick. Nur selten wirst du eine Tour finden, auf der du innerhalb kurzer Zeit alle drei Gebirgszüge des Montafons zu Gesicht bekommst: das Verwall, der Rätikon und die Silvretta. Auf dem Weg durch den Wald eröffnen sich immer wieder tolle Blicke ins Tal und zur Maisäß-Siedlung Garfrescha, wo der Panoramaweg Gantakopf endet.

Auffahrt: Versettla Bahn / Garfrescha Bahn
Start/Ende: Nova Stoba / Garfrescha Bahn
Gehdauer: 1,5 - 2 Std.

Wanderalternativen

Garfrescha: ca. 1,5 Std.
Garfrescha - Güterweg Grandau - St. Gallenkirch

Törlweg: ca. 1,5 Std.
Nova Stoba - Lifinar - Rehsee - Gaschurn

Versettla Rundtour: ca. 2 Std.
Nova Stoba - Wanderung durch das Nova-Tal bis Garfrescha - Talfahrt mit der Garfrescha Bahn



©Silvretta Montafon_Daniel Zangerl

Schatzsuche Garfrescha

Alle Kinder groß und klein aufgepasst: Wandert auf den Spuren Graf Hugos, dem guten Berggeist des Montafons. Auf dieser Abenteuerwanderung begegnet ihr ihm und seinen Freunden, den Steinmännchen. Versucht allein oder im Team die Rätsel unseres Berggeistes zu knacken. Beginnend beim Gasthaus Brunellawirt führt euch die Wanderung durch das Maisäß-Dorf Garfrescha, vorbei am Hafa See und weiteren Stationen bis zum Ziel eurer Schatzsuche. Bereitet euch auf viele knifflige Fragen vor. Auch Geschick und Mut sind gefragt. Könnt ihr alle Aufgaben lösen, erwarten euch auf der Strecke und im Ziel kleine Überraschungen. Nur zu, gemeinsam schafft ihr es sicher!

- Programm: Auffahrt mit der Garfrescha Bahn in St. Gallenkirch, Start und Ziel beim Brunellawirt
- Gesamtdauer: ca. 1 Stunde
- Hinweis: Die Schatzsuche ist auch mit dem Kinderwagen möglich.
- Preis*: 3 €* (Keine Anmeldung notwendig)
*Bezahlung erfolgt beim Brunellawirt; gültiges Bahnticket erforderlich



©Silvretta Montafon_Markus Gmeiner

Details unter: <https://www.silvretta-montafon.at/de/sommer/sommeraktivitaeten/wandern/Schatzsuche-Garfrescha>



©Silvretta Montafon_Daniel Zangerl